#BERLIN 02. Dezember 2021

Virtueller Stammtisch der EVG Berlin

Am Mittwoch hat ein virtueller Stammtisch der EVG Berlin stattgefunden. Michael Bartl konnte Björn Gerlach aus der Politikabteilung der Zentrale der EVG begrüßen. Björn gab zu den Koalitionsverträgen für die Bundesregierung und für den Berliner Senat aus Sicht der EVG eine erste Einschätzung.

In der Diskussion zu den Plänen der kommenden Bundesregierung wurde deutlich, dass die Zusage zum Integrierten DB Konzern und zum konzernweiten Arbeitsmarkt zunächst positiv zu bewerten sind. Die Ausgestaltung und die Folgen der geplanten Zusammenlegung der Infrastruktureinheiten muss aber weiterhin kritisch begleitet werden.

In der Diskussion zu den Planungen des kommenden Berliner Senats merkte Robert Seifert an, dass die laufende Ausschreibung für die S-Bahn weiterhin ein Thema sei und die Vorstellung, dass die DB AG die S-Bahn GmbH verkaufen werde, eher unrealistisch sei.

Es folgte ein Sachstand zu den laufenden Aktionen des Wo-Mo-Fonds und des Fonds soziale Sicherung - beide Aktionen kommen bei unseren Mitgliedern gut an. Beim Bericht zur Bundeskonferenz erläuterte Rainer Perschewski die Überlegungen zur Veränderung der Satzung der EVG.